

Inhalt

Deutsch-koloniale Baukulturen in Text und Bild – Eine globale Architekturgeschichte in 100 Primärquellen. Zur Konzeption der Katalogpublikation und Ausstellung MICHAEL FALSER	1
---	---

100 Primärquellen – 100 Fallbeispiele

I. Koloniales Bauen als angewandte Praxis

I.1 Koloniale Baukunst? Vom Handbuch zum High-Tech-Einzelbau

Handbücher zum kolonialen Bauen. <i>Der Hausbau des Kolonisten und Der Kolonist der Tropen als Häuser-, Wege- und Brückenbauer</i> (1911) MICHAEL FALSER	38
Von Kribi bis Dar es Salam – Ein „Tropenstil ganz von selbst“? Franz Baltzers Handreichungen zur deutsch-kolonialen Baukultur in Afrika (1911) MICHAEL FALSER	42
Wilhelminische Protzarchitektur auf Deutschlands „Platz an der Sonne“. Das koloniale Gouvernements-Dienstgebäude von Tsingtau (1906) HELGA RATHJEN	46
Vom Meer ins Land hinein! Die Landungsbrücken von Swakopmund/Deutsch-Südwestafrika (1905–1911) MARTIN KALB	50
Experimente mit Tradition und Moderne. Ein Missionarshaus der Herrnhuter in Rutenganio, Deutsch-Ostafrika (1911) BRITTA SCHILLING	54
Seismischer Kolonialismus, Architektur und die Triangulierung der Welt. Das Geophysikalische Samoa-Observatorium in Apia (1902–1914) CLEMENS FINKELSTEIN	58
Exploring Colonial Waters in the Far East. The Imperial Naval Observatory of Tsingtau/China (1912) LEWIS PYENSON	62

Von Nauen ins tropische Afrika und zurück. Die Funkstation
von Kamina in der deutschen Kolonie Togo (1913–1914) 66
REINHARD KLEIN-ARENDT

Neues Bauen in den Kolonien. Das Wohnhaus auf Farm
Dordabis/Namibia von Hellmut Stauch (1929) 70
WALTER PETERS

I.2 Wissen über lokale Baukulturen und hybride Architekturstrategien

Das Hamburger Handelshaus Godeffroy & Sohn. 76
(Vor)Koloniales Bauen auf den Samoa-Inseln (1873)
BIRGIT SCHEPS-BRETSCHNEIDER

Von Plantagen, Compagnien und Missionaren. Bernhard Hagens 80
Unter den Papua's (1899) zu deutschen-kolonialen und lokalen
Baukulturen in Deutsch-Neuguinea
DIETER KLEIN

Morgendämmerung in Deutsch-Ostafrika? Von indigen-vernakulär bis 84
prefab: Die Eigenbau-Strategien der Berliner Bethel-Mission (1899)
BENJAMIN DÖRR

Koloniale Typologien. Zum Einsatz der Fotografie in Adolf Bernhard 88
Meyers und Richard Parkinsons *Album von Papúa-Typen* (1894/1900)
sowie Parkinsons *Dreißig Jahre in der Südsee* (1907)
FRANZ HEFELE

Koloniale Archäologie in Deutsch-Mikronesien. 92
Die Hamburger Südsee-Expedition und die Ruinen
von Nan Matol (Nan Madol) auf Ponape (1911/1936)
JEANETTE KOKOTT

Zum Ende der deutschen Kolonialzeit in China. Ernst Boerschmanns Aus- 96
stellung *Chinesische Architektur* im Berliner Kunstgewerbemuseum (1912)
EDUARD KÖGEL

Zwischen imperialer Aura und imperialistischer Aneignung. 100
Der chinesische *Yamen* im deutsch-kolonialen Tsingtau (um 1900)
HELGA RATHJEN

Zwischen Feng Shui und Chinoiserie. Die Zwischenbahnhöfe 104
der Schantungbahn von Heinrich Hildebrand (1904)
EDUARD KÖGEL

Die Hütte der Herrschaft. Die sogenannte Schaurihütte als Ort kolonialer Rechtsprechung in Deutsch-Ostafrika (1905/1914) HARALD SIPPEL	108
Aus Lehm, Stroh, Schilf und Reisig? Hybride Baukulturen der frühen Militärstationen in Deutsch-Ostafrika (1905) HARALD SIPPEL	112
Brücken für Kieta und Bougainville. Hybride (Ingenieurs-)Baukunst auf den deutschen Salomon-Inseln (1909) MICHAEL FALSER	116
From Architectural Innovation to Postcolonial Memoir. Sultan Ibrahim Njoya's Palaces and his <i>Histoire et Coutumes des Bamum</i> (1917/1952) ITOHAN OSAYIMWESE	120
 I.3 Koloniale Raumdurchdringung – Städtebau, Kulturlandschaft, Infrastrukturplanung	
Eine Stadt an einem der unwirtlichsten Küstenstreifen der Welt? Die Bebauungspläne zu Lüderitzbucht in Deutsch-Südwestafrika (1898) WALTER PETERS	126
German Colonial Building Cultures within Europe? <i>Ansiedlungsbauten</i> in West Prussia (1904) KENNY CUPERS	130
<i>Siedlungskolonialismus</i> : Crafting a "Settlement Land" for German Colonial Society. Paul Rohrbachs <i>Deutsche Kolonialwirtschaft: Südwest-Afrika</i> (1907) HOLLYAMBER KENNEDY	134
Koloniale Kulturlandschaften von Kamerun und Deutsch-Ostafrika bis Samoa. Die <i>Kultur- und Vegetationsbilder</i> von Ferdinand Wohltmann (1904) MICHAEL FALSER	138
<i>Deutsch-koloniale Baumwoll-Unternehmungen</i> . Die Versuchs- und Lehrplantage Sadani in Deutsch-Ostafrika (1907) JÜRGEN BECHER	142
(Agri-)Cultural Landscapes of Power? The Sisal Plantations in Deutsch-Ostafrika (1912) HANAN SABEA	146

<i>Tsingtau aus der Vogelperspektive. Ein Panoramablick über die frühen deutsch-kolonialen Planungen der Marinestation (1899)</i> GERT KASTER	150
Der chinesische Zauberberg zwischen gesundheitsfördernder Landschaft und Sperrzone. Das Genesungsheim Mecklenburghaus bei Tsingtau (1904) AGNES K. LIMMER	154
Stadtpläne und Panorama-Fotografien zu Tsingtau/Kiautschou. Zeitzeugen der Errichtung einer deutschen Musterkolonie am Chinesischen Meer (1907) HANS-MARTIN HINZ	158
Der Manager von Tsingtau. Wilhelm Schrameiers Rückblick auf <i>Kiautschou – seine Entwicklung und Bedeutung</i> (1915) HANS-MARTIN HINZ	162
Der Hafen von Tsingtau. Eine deutsch-koloniale Infrastrukturlandschaft der Superlative? MICHAEL FALSER	166
Die Phosphatverladebrücken auf Nauru/Marshall-Inseln und Angaur/Palau. Industriearchitektur in Deutsch-Mikronesien (1911/1914) HERMANN MÜCKLER	170
Sanitising the Cartographic Gaze: Urban Geographies of Lome, Duala and Daressalam in Heinrich Schnee's <i>Deutsches Kolonial-Lexikon</i> (1914/1920) PATRICK HEGE	174
Die Otavibahn in Deutsch-Südwestafrika. Die längste Schmalspurbahn der Welt (1905) WALTER PETERS	178
Ingenieurstechnische Durchdringung des kolonialen Raumes. Franz Baltzers <i>Kolonialbahnen</i> (1916) und die Tanganjikabahn in Deutsch-Ostafrika (1914) DIRK VAN LAAK	182
Koloniale Architektur und Stadtplanung zweiten Grades? Die deutschen Konzessionen von Tientsin und Hankow in China (1895–1917) MICHAEL FALSER	186

II. Kolonialarchitektur als visuelle und räumliche Inszenierung

II.1 Kolonialarchitektur als Populärkultur – Sammeln, Spielen, Reisen, Ausstellen

Reklamesammelbild – Kaufmannsbild. Kolonialarchitektur der deutschen Südsee im mobilen Taschenformat (1898) HERMANN MÜCKLER	192
Koloniale Bastelbögen von Togo bis Neuguinea. <i>Schreibers volks- und heimatkundliche Bauhefte</i> (1912) NANA BADENBERG	196
Vom pittoresken Display zur ethnologischen Typologie. Ozeanien in der Berliner Kolonialausstellung (1896) und in der Systematik von Hermann Frobenius (1899) MICHAEL FALSER	200
Deutsch-koloniale Baukulturen ephemere. Die Kolonialhalle und das Tropenhaus in der Berliner Gewerbeausstellung 1896 BRITTA LANGE	204
Volkstümliche Kolonialpropaganda durch pittoreske Architekturdisplays. Das Deutsche Kolonialmuseum in Berlin (1899/1900) JOACHIM ZELLER	208
Von der Schilfhütte zum Prunkbau. Ein neues Geschäftsgebäude für das Deutsche Kolonialhaus Bruno Antelmann in Berlin (1903) NANA BADENBERG	212
Im Auge des Betrachters. Architektur des kolonialzeitlichen Samoa im Spiegel historischer Ansichtskarten zu den Samoa-Völkerschauen (1900/1910) HILKE THODE-ARORA	216
Samoa auf dem Münchner Oktoberfest! Koloniale Architekturdisplays zwischen Rassismus, Schaulust und Karikatur (1885/1910) CHRISTINE TAUBER	220
Vom Zelt zum befestigten Marktplatz. Die Landwirtschaftliche Ausstellung in Agome-Palime (1907) im deutsch-kolonialen Togo ELKE KATHARINA WITTICH	224
Das <i>Koloniale Gehöft</i> auf der Deutschen Werkbund-Ausstellung Köln 1914 im Spiegel nationaler Leitbilder und ihrer Gegentendenzen ARIANE KOMEDA	228

<i>Eine Reise durch die Deutschen Kolonien (Südsee). Eine Leistungsschau deutscher Kolonialarchitektur von Palau bis Saipan und Apia (1911)</i> HERMANN MÜCKLER	232
<i>Das Deutsche Kolonial-Quartett zeigt es spielerisch!</i> Der Frauenbund der Deutschen Kolonialgesellschaft und sein Engagement für Deutsch-Südwestafrika (um 1930) NANA BADENBERG	236
II.2 Blickregime zum kolonialen Bauen – Lichtbild, Stereofoto, Postkarte, Bildband, Film	
Vom „Panorama der Faktoreien“ bis zur „neuen schönen Landungsbrücke“. Eine Reihe kolonialer Architekturen und Infrastrukturen im Lichtbildervortrag (1896) MONA WISCHHOFF	242
Der dreidimensionale Blick ins Kolonialmuseum in Berlin. Stereofotos vom <i>Heiligen Haus</i> im Bismarck-Archipel bis zum <i>Hererolager</i> in Deutsch-Südwestafrika (1899) ARNE SCHÖFERT	246
Der doppelte Blick auf Kaiser-Wilhelmsland/Neuguinea. Stereobilder von deutsch-kolonialen und lokalen Baukulturen in der Astrolabebucht (ca. 1900) DIETER KLEIN	250
Visual Media of Collective Memories. On the Intimate Relationship between <i>Ansichtskarten</i> , Architecture, and German Colonialism (1898/1899) VOLKER LANGBEHN	254
Militärische Wehrbauten als Postkartenmotive? Zur pittoresken Architektur der Schutztruppen-Festungen in Deutsch-Südwestafrika MICHAEL HOFMANN	258
Die Fotostudios Vincenti und Dobbertin und ihre Postkartenproduktion in Dar-es-Salaam, Deutsch-Ostafrika (um 1910) MICHAEL HOFMANN	262
Ambivalente Architektur-Modernen. Kolonialpropagandistische Farbfotografien in <i>Die Deutschen Kolonien</i> (1910–1941) JENS JÄGER	266

<i>Die Fortschritte der Zivilisation in Deutsch-Ostafrika. Kultur, Bildung und Urbanität im deutsch-kolonialen Film (1911/1912)</i> WOLFGANG FUHRMANN	270
<i>Koloniale Architektur als Filmschauplatz. Staatssekretär Solf besucht die deutsche Kolonie Togo 1913</i> von Hans Schomburgk WOLFGANG FUHRMANN	274
II.3 Schöne Künste und gebaute Kolonialhistorismen	
Rudolf Hellgrewes koloniale Panoramen für die Deutsche Armee-, Marine- und Kolonialausstellung von Berlin 1907 ARNE SCHÖFERT	280
Aquarell, Skizze, Foto, Reisebericht – oder was wir nicht sehen können. Der Palast von Fouban/Kamerun in deutsch-kolonialer Publizistik (1912/1914) STEFANIE MICHELS	284
Zwischen Kolonialarchitektur und <i>Going Native</i> auf Palau und in Käwieng. Emil Nolde und Max Pechstein in der Kontaktzone der deutschen Südsee (1913/1914) AYA SOIKA	288
Vom kolonialen Machtsymbol zum Pappkameraden. Das Reiterdenkmal in Windhoek/Namibia, vormals Deutsch-Südwestafrika (1912) JOACHIM ZELLER	292
Ein Elefant für Berlin und Bremen. Vom Kolonialkriegerdenkmal (1914) zum antikolonialen Mahnmal JOACHIM ZELLER	296
Vom Herrschaftsmal zum postkolonialen Debatten-Mahnmal. Das Wissmann-Denkmal von Daressalaam (1909), Bad Lauterbach/Harz (1908) und Hamburg (1922/1968) JOACHIM ZELLER	300
Idyll, Trutz und Neoromanik am Gelben Meer. Die Gouverneursvilla in Tsingtau (1905–07) CHRISTOPH LIND	304
Von Veranden-Monumentalismen und Kirchen-Historismus bis Industrie-Moderne. Stilpluralismus in Lome, der Hauptstadt von Deutsch-Togo MICHAEL HOFMANN	308

Koloniale Ritterromantik in Deutsch-Südwestafrika. Das Schloss Duwisib von Wilhelm Sander (1908) TABEA U. BUDDEBERG und JÜRGEN G. NAGEL	312
Temporärer Wohnkomfort von Kaiser-Wilhelmsland bis Samoa. Pittoreske Hotelbauten in der deutsch-kolonialen Südsee in seltenen Postkartenmotiven (1914) MICHAEL HOFMANN	316
Ein Fall deutsch-kolonialer Denkmalpflege? Die Ruinen von Kilwa, Deutsch-Ostafrika (1899) JÜRGEN G. NAGEL	320
Teil-Abriss, Umbau, Weiterbau. Die „Zivilisierung“ des Qianmen-Tores in Peking durch Curt und Gertrud Rothkegel (1914/15) EDUARD KÖGEL	324
Transfer von deutscher Hauptstadt-Architektur nach China? Curt Rothkegels Planungen zum Parlamentsgebäude in Peking (1910–1914) TORSTEN WARNER	328

III. Koloniales Bauen als soziale Realität

III.1 Kolonialarchitektur als Gender-Raum, Rollenbild und Biographie

Kolonialer Rausch und Trophäensammlung. Das Trinkzimmer im Kolonial- heim der Abteilung Berlin der Deutschen Kolonialgesellschaft (1901/1909) MONA WISCHHOFF	334
Die Veranda als kolonialer Ort. Jesko von Puttkamers Regierungspalast in Buea, Deutsch-Kamerun (1904) DIETRICH ERBEN	338
The Ambiguities of Colonialism and Colonial Building Cultures. <i>The Scherzbilder in Theodor Leutwein's Elf Jahre Gouverneur in Deutsch-Südwestafrika</i> (1906) GEORGE STEINMETZ	342
Deutsch-Südwestafrikanische Wohnkultur und das Collagieren von Bautraditionen. Margarethe von Eckenbrechers Autobiografie <i>Was Afrika mir gab und nahm</i> (1907) ARIANE KOMEDA	346

Albert Hahls Gouverneursheim in Rabaul. Die Zeitschrift <i>Kolonie und Heimat</i> und das „deutsche Heim“ in Deutsch-Neuguinea (1913/1914) LIVIA RIGOTTI	350
Beschreibung und Selbsteinschreibung „Bei kunstsinnigen Kannibalen“. Elisabeth Krämer-Bannow in der deutsch-kolonialen Südsee (1916) SVEN MÖNTER	354
Eine deutsche Arztgattin zu Gast im samoanischen <i>fale tele</i> . Frieda Zieschanks <i>Ein Jahrzehnt in Samoa (1906–1916)</i> (1918) LIVIA RIGOTTI	358
Immersive Strategies between Ethnographic Views and Colonial Building Cultures. Erich Schultz-Ewerth's <i>Erinnerungen an Samoa</i> (1926) GEORGE STEINMETZ	362
 III.2 Koloniales Bauen als Zivilisierungsmission	
<i>Deutsche Kulturpioniere</i> . Die Kolonialschule Witzenhausen und das Ausbildungsprogramm zum Bauen in der kolonialen Welt KARSTEN LINNE	368
Ein Ensemble für den Glauben? Kirche und Mittelschule der Berliner Mission in Lukhang/China vor und nach dem Boxer-Aufstand (1898/1903) JUDITH BECKER	372
Die sauberste und gesündeste Stadt an der ostasiatischen Küste? Kanalisation und Kolonialherrschaft in der deutsch-kolonialen Musterstadt Tsingtau HELGA RATHJEN	376
Eine religiöse Stadtkrone für die deutsch-koloniale Marinestation in Ostasien. Curt Rothkegels Christuskirche in Tsingtau (1908–1910) TORSTEN WARNER	380
Vom Gerichtsgebäude zur Samoanischen Zeitung in Apia. Deutsche Kolonialarchitektur in der <i>Cyclopedia of Samoa</i> (1907) MICHAEL FALSER	384
Temporäre Räume der Wissensproduktion. Labore zur Erforschung der Schlafkrankheit/Nagana in den deutschen Kolonien (1906/1913) MARION HULVERSCHEIDT	388

<i>Medizinal-Berichte für die deutschen Schutzgebiete. Ein „Eingeborenen- krankenhaus“ für Neu-Mecklenburg/Deutsch-Neuguinea (1911/1912)</i> MICHAEL FALSER	392
Konzentrations- und Gefangenenlager. Bestrafungs- und Kontrollinstrument im Kolonialkrieg von Deutsch-Südwestafrika (1906) JOACHIM ZELLER	396
Zerstörung als Strafaction und Wiederaufbau. Das Haus von Kaptein Hendrik Witbooi und die Missionskirche von Gibeon, Deutsch-Südwestafrika (1904/1913) REINHART KÖSSLER	400
Menschenschutz – Heimatschutz – Naturschutz! Augustin Krämer und Elisabeth Krämer-Bannow zu Baukulturen in der deutschen Südsee (1913/1914) VOLKER HARMS	404
 III.3 Kolonialarchitektur zwischen Revisionismus und neokolonialen Ambitionen	
Kampf um Tsingtau 1914. Bilder von Konstruktion und Dekonstruktion in Japans Kriegspropaganda (1914) TAKUMA MELBER	410
<i>Koloniale Schuldlüge!</i> Kolonialarchitektur als Illustrationsmotiv in der kolonialrevisionistischen Publizistik der Zwischenkriegszeit RICHARD TSOGANG FOSSI	414
<i>Rien que les images?</i> Over-writing the German Colonial Period in French-Mandate <i>Cameroun</i> . The Nachtigal Hospital and Manga Bell's Pagoda in Douala (1931) MARK DIKE DELANCEY	418
Fertigbau, Orientalismus, Propagandaobjekt. Die Verwandlungen eines Regierungssitzes in Daressalam, (ehem.) Deutsch-Ostafrika (1905–1928) BRITTA SCHILLING	422
Typische Bauten und leere Flächen. Raumprojektionen von Neuguinea bis Togo in der Kolonial-Ausstellung in Stuttgart 1928 BRITTA LANGE	426

‚Exotistische‘ Architektur zwischen Sommerfrische und Kolonial-revisionismus. <i>Neu-Afrika</i> in Ahrensdorf/Templin (um 1930)	430
JOACHIM ZELLER	
Ein vorbildlich deutsch-koloniales Farmerhaus? Stilhybride Visionen in den kolonial-revisionistischen Ausstellungen von Köln 1934 und Breslau 1936	434
BRITTA SCHILLING	
Zwischen Objekt und Bühnenbild. Das Herero-Haus im Deutschen Kolonial- und Übersee-Museum Bremen (1937)	438
SILKE SEYBOLD	
Zum letzten Mal durch eine afrikanische Hüttenarchitektur zur deutsch-kolonialen Ideal-Farm. Die Deutsche Kolonial-Ausstellung Dresden 1939	442
ARNE SCHÖFERT	
Von der Urwaldkathedrale zur Stadt Gottes. Die St.-Michaels-Basilika der Steyler Mission in Alexishafen, ehem. Deutsch-Neuguinea (1939)	446
PAUL STEFFEN	
Deutsch-koloniale Architektur – einst propagiert und heute wieder hergestellt ? Bau, Abriss und Rekonstruktion des Bahnhofs von Tsingtau (1901/1999–2006)	450
GERT KASTER	
Anhang	
Karten der deutschen Kolonien (aus: <i>Deutscher Kolonialatlas</i> , 1910)	455
Register: Namen, Orte, Institutionen, Publikationsorgane	467
Autorinnen und Autoren	481